

Inhalt

I

Frage.	5
Tierwelt – Wunderwelt	5
Das Knebellied	6

II

Das Gleichnis.	7
Ein Abschied	7
Kleines Lied.	8
Gebet	9
Zoo-Impressionen	9
Ein Erlebnis Kants	10
Reitergedicht	11
Animalerotica.	11
Ich sprach	12
Lehrmeisterin Natur	13
Bekenntnis	13

III

Paris ojaja	14
Ein Septembernachmittag in der Heide	14
Folgen der Trunksucht.	15
Lied	16
Plädoyer.	16
Bilden Sie mal einen Satz mit	16
Paarreime in absteigender Linie Von den Gästen	18

Von der Ruhe	19
Vom Leben	19
Zu zwei Sätzen von Eichendorff	20
Mondgedicht	20
Vater und Sohn I	20
Vater und Sohn II	21
Deutung eines allegorischen Gemäldes.	22
Lokal-Bericht.	23
Dorlamm meint.	24
Als er sich mit vierzig im Spiegel sah.	24
Tagesbefehl	25
Die Welt und ich	26
Einmal hin und zurück	26
Der Sommer in Montaio. Stimmungsgedichte.	27
Welt, Raum und Zeit.	31
Umgang mit Tieren aus der Tiefe	32
Lied der Männer	32
Trost im Gedicht	33
Wer von den Fünfen bist Du?.	34
Der Nachbar	34
Indianergedicht	35
Samstagabendfieber	36
Nichtzutreffendes bitte streichen	37
Trost und Rat.	37
Dreißigwortegedicht	38
Ach, Erika.	38
Der Tag, an dem das verschwand	39
Testament	39
Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs	40
Psalm	40

IV

Liebesgedicht	42
Ermunterung	42
Geständnis	43
Die Lust kommt	43
Frommer Wunsch	44
Verwunderung	45
Zwei erinnern sich	45
Freßgaß, Ende August	46
Herbstlicher Baum in der Neuhaußstraße	47
Revision im Spiegel	47
Weder noch	48
Siebenmal mein Körper	48
Noch einmal: Mein Körper	49
Jammer	50
Nachdem er durch Rom gegangen war.	51
Endstation Einsicht	52
Roma aeterna	52
Doppelte Begegnung am Strand von Sperlonga	53
Deutscher im Ausland	54
Sibilla	54
Weheklag	55
Balin, Balin	56
Auch eine Ästhetik.	57
Leiden und Leben und Lesen und Schreiben	58
Ecklokal mit Verlierer	59
Der Zähe	60
Der Wanderer.	60
Alle oder nichts.	61
Gemachter Mann.	61
Katzengedichte	62
Ratschlag	63
Katz und Maus	64
Schöpfer und Geschöpfe.	64
Schön, schöner, am schönsten.	65
Nachdem er durch Metzingen gegangen war	66

Sehen und Hören und Fühlen und Denken	67
Schweigen und Freude.	67
Zur Beherzigung	68
Stadtnacht.	68
Bildnis des Künstlers als alternder Filou	69
Bitte um Trennung	69
In Mantua.	70
Unzeitgemäße Verse	
Ihm gesagt	71
Ihr gesagt.	71
Dem Paar gesagt.	71
Paargesang	72
Couplet von der Geilheit	72
Lauf der Dinge <i>oder</i> Ballade von den alternden	
Männern in diesen bewegten Zeiten	73
Amour fou in der Metzgerei Illing	75
Nichttrinklied	75
Eine merkwürdige Begegnung im Schloßpark von	
Herrnsheim	76
Mühlheim/Main – Blues.	77
Auf Reisen	
Halt im Frankenland	78
Bussard an der Bahnstrecke Ulm–Augsburg	78
Durch Niederbayern	79
Oktoberfest	79
Welt der Literatur	
Empfindsamer junger Dichter	80
Zorniger junger Dichter.	80
Milder alter Dichter	80
Abgeklärter Dichter	81
Anmaßender Dichter	81
Schamerfüllter Dichter	82
Drei berühmte Dichter	82
Wortschwall.	83
Sauber bleiben	84

Als er zum 3. Oktober 1990 gefragt wurde, was er von Deutschland erwarte und was er dem vereinten Land wünsche	84
Fliegengedicht	85
Im Chianti	86
Gespräch mit dem Engel	86
Trotz	87
Geduld	87
Geburtstag	88
Kindheit	89
Hohe Schule	89
Zurück aus dem Odenwald	90
Wenn der Vater mit dem Sohne	91
Behindertes Kind am Strand	92
Für Rosa	92
Lesung	93
Immer	93
Rondo	95
Zufriedenheit	96
Schön und gut und klar und wahr	96
Kunst und Natur	97
Mäusegedicht	97

VI

Schneiden und Scheiden	98
Italien – Mexiko, Fußball-WM, 28. 6. 94	99
Eigentlich nicht	100
Herz und Hirn	101
Gottesurteil	101
Gespräch mit dem Wolf	102
Einer überdenkt einiges	102
Die Geburt	103
Gehen und Schreiben und Fernsehen	104
Diät-Lied (<i>mit Ohrfeigenbegleitung</i>)	104
Mein Feind	107

Ein Gast	108
Nah schwach lieb groß	108
Die Nachbarin.	109
Röß und Reiter	109
Ein Glück	110
Enttarnt	111
Das Dunkel	111
Der letzte Gast	113
Ach.	113
Zurück zur Unnatur	114
Natur-Blues	115
Tier und Mensch	116
Kurze Rede zum vermeintlichen Ende einer Fliege .	117
Viel und leicht.	118
Alles über den Künstler	118
Der Dichter	119
Nachmittag eines Dichters	119
Good News aus Nürtingen	120
Ballade von der Lichtmalerei.	121
Ostfriesische Romanze	122
Vom Fuchs und dem Eichelhäher	122
Kollegialer Rat	122
Der ICE passiert Günzburg	123
Der ICE hat eine Bremsstörung hinter Karlsruhe . .	124
Wiener Anwandlung	124
Sonntag in Lübeck	125
Als er sich auf einem stillen Örtchen befand	126
Einer schreibt der Berliner Republik etwas ins Stammbuch	127
Steffi Graf-Gospel oder Die ›Frankfurter Allgemeine‹ zitiert die Brühlerin nach deren Spiel gegen Gabriela Sabatini am 7. 6. 1995	128
Couplet von der Erblast	129
Gut und lieb.	130

VII

Abendgang.	131
Mittägliche Rast.	131
Vom Klebstoff.	132
Vom Pfirsich.	132
Mittagsruhe	133
Abendgang 18 Uhr	133
Abendgang 18 Uhr 15	134
Am See.	134
Lob des Lebens	135

VIII

Frühsommerabend am Hundekehlesee	136
--	-----

IX

Schlafenszeit.	137
Lob der Bescheidung	137
Was wäre, wenn.	138
Weiß auf weiß	139
Abendgedicht	139
Sturmskizze	140
Sechster Dezember	140
Das	141
Familie	142
Ein Zwiegespräch	143
Sorge dich nicht, borge	143
Die Werra vor Kassel, Frühlingsbeginn 2001	145
Gespräch vor einer schwarzfigurigen attischen Vase im New Yorker Metropolitan Museum	145
Die Gedanken sind roh.	146
Jahresringe.	146
Das Buch	147

Ende ohne Schrecken	148
Theke – Antitheke – Syntheke	149
Das war nicht	150
Der ewige Zahnarzt	150
Als er gefragt wurde, wie ein gutes Gedicht beschaffen sein sollte	151

X

Diagnose Krebs <i>oder</i> Alles wird gut	152
Die Woche davor	153
Guter Rat	153
Schneiden und leiden	154
Das Treffen	154
Lied von der Hinfälligkeit	155
Kurznachricht	156
Nachricht von der Chemotherapie oder Ein flotter Dreier	156
Die Chemo spricht	157
7. Juni. Rückblick und Ausblick	158
Zweierlei Therapie	159
Invasion der Bienenfresser	160
Große Anrufung des heiligen Franziskus	161
Schöne Aussichten am Morgen des vierten Oktober	164
Zum guten Schluß ein wirklich guter Rat	165
Krieg als Shwindle 2003. ENDE JANUAR. Sonett von dem jungen Amerika und den alten Europäern	167
ANFANG FEBRUAR. Sonett von der nie versagenden Bush-Powell-Rumsfeldschen Schuldzuweisung	168
ENDE FEBRUAR. Sonett vom Schwächeln und Stärkeln	169
ANFANG MÄRZ. Sonett vom Gebet des George W. Bush zu seinem Gott	170

<i>ENDE MÄRZ</i> . Sonett vom Versuch eines amerikanischen Pressesprechers, einem irakischen Kind den Krieg zu erklären	171
<i>ANFANG APRIL</i> . Sonett vom Entsorgen eines Diktators	172
<i>ANFANG MAI</i> . Sonett vom Lehrmeister Krieg . . .	173

XI

Toskana, 2002	175
Wiedersehen und Abschied am 27. Juni 2004.	175
Rückblick, Einsicht, Ausblick	176
Aus dem Lieder- und Haderbüchlein des Robert G. Schuldchoral I	178
Geh aus mein Herz oder Robert Gernhardt liest Paul Gerhardt während der Chemotherapie . .	179
Von Fall zu Fall.	181
Frage und Antwort.	181
Trotz.	181
Schuldchoral II	182
Dialog	182
Totengedenken	183
Abschied.	184
Vom Hunger.	185
Ein breiter Reiter	185
Malade Ballade	187
Knabberwix Gute Vorsätze.	188
Welt der Wunder	188
Couplet-Fragment	189
Mittagsfragen an die Katz	189
Blanker Neid auf rote Sommer	190
Finger weg!	191
Ich ich ich	192
Alter Wein.	192
Koenig Fussball	193

Wir Weltmeister	194
Petrarcasonett	195
Editorische Notiz	197
Biographie und Bibliographie	199
<i>Nachwort</i>	
Herr Gernhardt, warum schreiben Sie Gedichte?	
Das ist eine lange Geschichte	203